Angela Merkel hat ausgedient, aber sie ist wieder da. Mit ihrem Buch, das heute erscheint, bringt sie sich und ihre Regierungszeit in Erinnerung. Das Buch trägt die Last eines anspruchsvollen Titels „Freiheit“ und wird diesem Titel wohl kaum gerecht.

Der Journalist Ralph Bollmann, dessen Buch über die Kanzlerin (Amazon) 2023 erschien, sagt in einem Intervie mit ntv: „Auf der reinen Faktenebene steht sehr wenig in Merkels Buch, was noch nicht bekannt war. Interessant ist eher, wie sie die Dinge darstellt, was sie ausführlich erzählt und was sie auch weglässt.“

Die Leser kritisieren das Buch und empören sich über den Titel Freiheit: „Freiheit? Frechheit!“ Dieses eitle Buch einer opportunistischen und unehrenhaften Politikerin solle eher Frechheit heißen, heißt es beispielsweise.



Amazon
„Angela Merkel: Freiheit: Erinnerungen 1954 – 2021“

„Diese Frau“ habe sich im Gegensatz zu dem, was ihr Name versprach, für Deutschland und das Deutsche Volk weder als Engel (Angela) noch als Gottesgeschenk (Dorothea) entpuppt. Frau Merkel habe das Land mit ihrer Energie – und katastrophalen Migrationspolitik in ein Chaos gestürzt. Das Buch enthalte keine Spur von Selbstkritik und sei absolut nicht empfehlenswert. Es sei „völlig überteuert“ und habe nichts mit Freiheit zu tun.

„Frechheit“ sagt auch ein anderer Leser und bezeichnet Angela Merkel als „Totalschaden für Deutschland“. Es sei die Biographie einer Frau, die Deutschland in den Abgrund stürzte. Sie habe den Weg zu Planwirtschaft, Bespitzelung und Denunziantentum beschritten.



Das Buch stößt überwiegend auf heftige Kritik. So erklärt zum Beispiel Boris Reitschuster: „Wie dreist Merkel ihr Erbe schönredet. „Wer genauer hinschaut, erkennt eine erstaunliche Mischung aus Selbstlob, Schuldzuweisungen und einem eklatanten Mangel an Verantwortung.“ Im Spiegel-Interview gebe sich Merkel gewohnt unbeeindruckt von den dramatischen Folgen ihrer Politik. „Ihr neues Buch, ein 700-seitiger Versuch der Selbstrechtfertigung, bleibt inhaltlich ebenso flach wie selektiv. Die großen Fehlentscheidungen ihrer Regierungszeit – von der Flüchtlingskrise über die Energiewende bis zur Russlandpolitik – werden bestenfalls gestreift. Doch keine Sorge: Das Interview, hinter einer Bezahlschranke versteckt, haben wir für Sie gelesen – damit Sie Zeit, Geld und Nerven sparen.“

Ehemalige Bundeskanzlerin Angela Merkel wegen Vorabkaufvertrages zwischen EU und BioNTech/Pfizer angezeigt

Werbung


Gerd Schultze-Rhonhof
1939
Der Krieg, der viele Väter hatte
Der lange Anlauf zum Zweiten Weltkrieg
KOPP